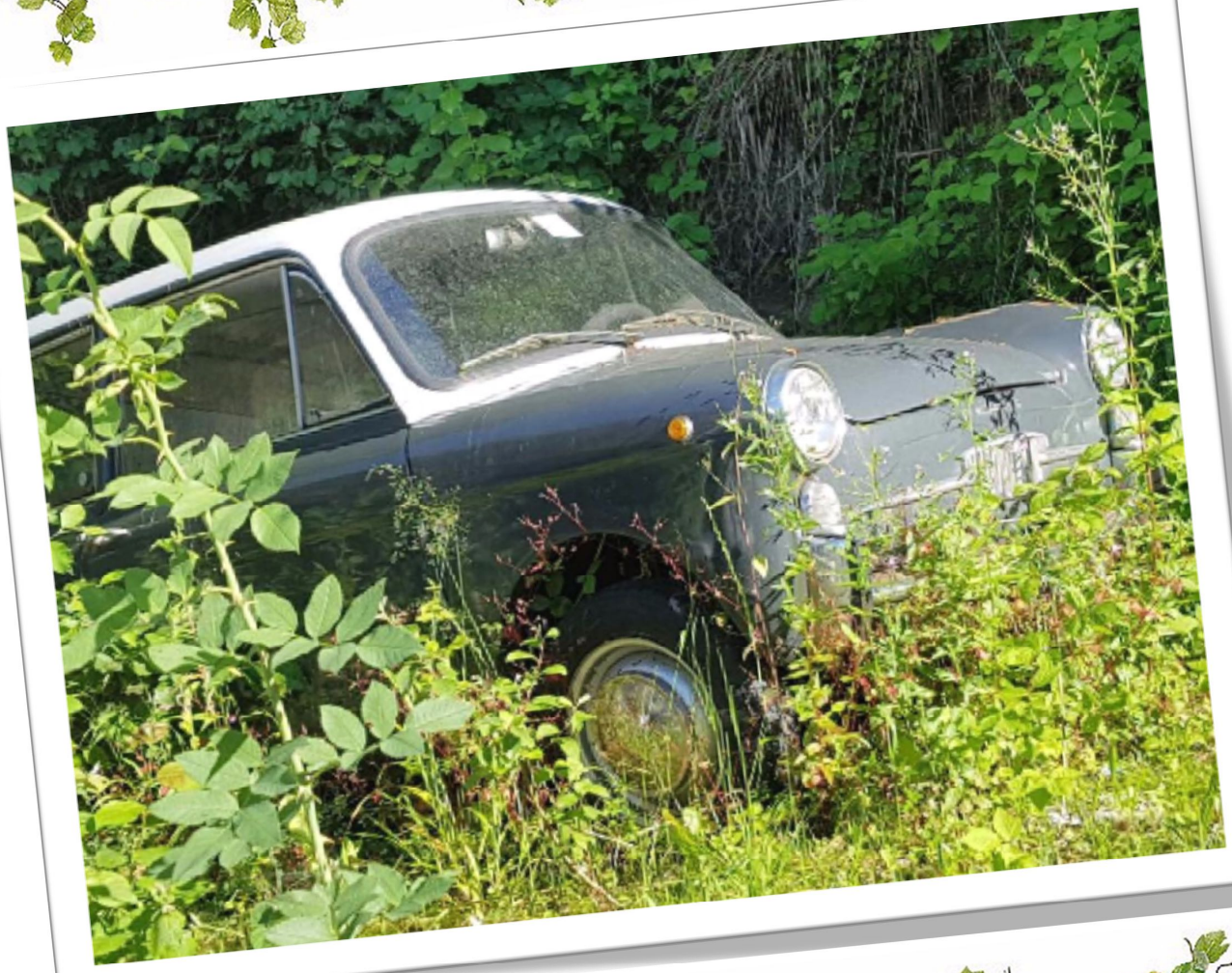
GAZZETTA

Fiat 500 Club Schweiz 3/2016



www.fiat500club.ch

Basel * Bern * Innerschweiz * Grischa * Romandie * Zürich

Wert Fr. 5.00

Fiat 500

l' automobile perfetta

Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Ersatzteilservice für Fiat 500 von 1957 bis heute
- Onlineshop mit über 1’700 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Churerstrasse 186, 9470 Buchs
Tel. 079 461 02 52, info@fiat-500.ch

www.fiat-500.ch

Index

1 Index / Indice
2 Vorwort / Préface
5 Misslungener Diebstahl von Oldtimer
6 Einladung 10. Prättigauer Oldtimer Treffen
7 Einladung Pic-Nic 2016 im „Züribiet“
8 Einladung 8. Fiat 500 Treffen Flims/Schlagerparade
10 Einladung Fiat 500 Plausch Rallye
11 Hinweis Internationales Fiat 500 Treffen Schweiz
13 Résumée Sortie de printemps 2016
16 Bericht Spargelfahrt 2016
19 Bericht Juli-Spezial-Höck Innerschweiz
22 Marktplatz / Marché
27 Bericht Spontaner Veteranentreff in Spiezerbucht
28 Vereins News
33 Veranstaltungen / Manifestations
37 Auszug aus Ruote Classiche
40 Impressum

Einfach losfahren!

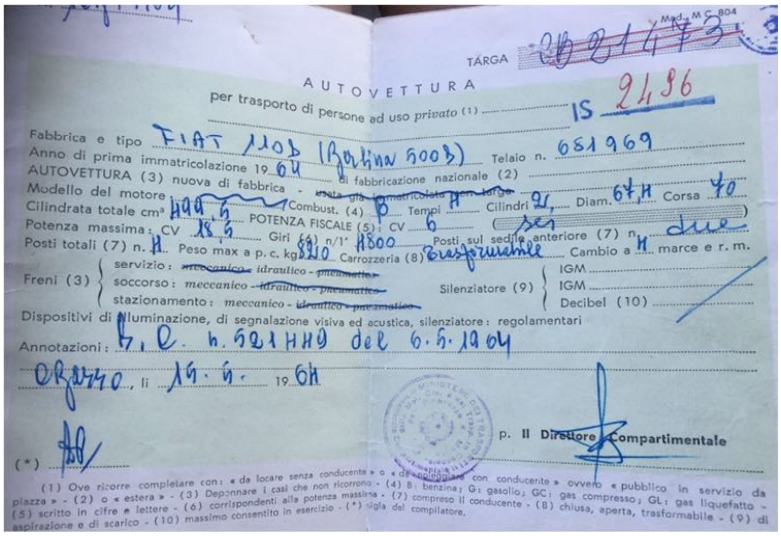
Heute, an meinem letzten Arbeitstag vor den Sommerferien, dachte ich mir nichts Weiteres, als nur mein geplantes Pensum abzuarbeiten, um sorglos in den Urlaub nach Italien fahren zu können. Der „Haufen“ war recht gross und die Zeit knapp. Am Abend war noch der Sonder-Clubhöck bei Kerleins in Dagmersellen angesagt und ich wollte rechtzeitig Zuhause sein, um pünktlich beim Nachtessen zu erscheinen. Ich wusste ganz genau, dass ich mein Ziel nicht erreichen würde, aber ich war auf bestem Wege, eine Pendenz nach der anderen zu erledigen. Da ruft mich um ca. 16.45 Uhr jemand auf mein Handy an, so ganz einfach mitten am Nachmittag. Komisch, eine +44… und die Überschrift „Grossbritannien“ standen auf dem Display. Wie es sich auch gehört, wird abgenommen und da rattert bereits eine Stimme in gutem Italienisch los und „Tiago“, ein Brasilianer, spricht von seinem Cinquecento, welcher in Küssnacht am Rigi stehengeblieben sei. Er hätte mich auf der Website ausfindig gemacht und festgestellt, dass Gisikon ja gar nicht so weit entfernt von seinem jetzigen Standort sei. Im Moment stehe er in einer Garage und der Mechaniker habe festgestellt, dass der Regler defekt sei und die Batterie nicht mehr geladen werde. Ob ich ihm helfen könne…? „So, jetzt mal ganz langsam Luft holen….“ (währenddessen wusste ich schon, was mich die nächsten paar Stunden erwarten würde) „erzähl mir mal genau, was ihr bis jetzt gemacht habt und wie ihr rausgefunden habt, dass der Regler kaputt ist“. Die Erklärung war so plausibel, dass ich ihm geglaubt und ich mit ihm vor meiner Hobby-Garage abgemacht habe.
Nach einer Dreiviertelstunde trafen wir uns tatsächlich vor meiner Garage. Er hatte die ca. 15 Km bis zu mir noch fahren können, aber die Batterie war praktisch tot! Steigt da ein junger Bursche aus, ich schätze ihn um die 25 bis 30 Jahre. Kurze Begrüßung und mein Blick richtet sich relativ schnell auf den nicht mehr ganz weissen, mit einigen Rostflecken „geschmückten“ Fiat 500 R. Auf dem Rücksitz, wie üblich bei solchen Touren, mehrere Reisetaschen als Passagiere. Meine Stirn beginnt bereits die erste Falte zu bilden. Er sei Anfang Woche in London abgefahren und sei unterwegs nach Kroatien zum Urlaub. Und der Zufall wollte, dass er genau auf der Höhe von Gisikon-Root stehen bleibt. Er möchte heute noch über den Stelvio nach Bolzano fahren. Das waren die zwei Stichworte für zwei weitere Runzeln auf meiner Stirn.“Schauen wir mal zuerst das Ding an und ob wir ihn zum Laufen bringen. Je mehr ich den Fünfer anschaue, desto mehr frage ich mich,

wie das Auto überhaupt die Insel verlassen konnte. Überall wo man hinschaut ist Rost und es ist moderig, defekt, verbastelt usw. Ein kurzer Blick auf die Reifen und ich merke, dass ich überhaupt keinen Platz mehr auf meiner Stirn habe, für weitere Falten…..Ich finde einen alten Regler und baue ihn ein. Batterie überbrückt und gestartet, alles ok, er läuft. Genau zu diesem Zeitpunkt trifft mein Bruder Andi ein und ich sehe jetzt noch seinen Blick. Bei ihm bildeten sich alle Runzeln auf einmal… Er musste den Fall übernehmen, da ich ja einen Termin hatte. Wie Andi so ist, wenn schon ein Fünfer auf dem Lift steht, dann wird er auch noch „kurz“ durchgecheckt! Der Motor läuft noch und es rumpelt und klappert überall. Niemals wäre ich mit solchen Geräuschen von London losgefahren um tausende Kilometer zu fahren. Niemals, aber wirklich niemals!! Trotz alle dem, der Junge war so stolz auf seinen Cinquecento. Er hätte ihn vor einem Jahr in Rom gekauft und sei damit direkt nach London gefahren. Das Auto sei im Jahre 2001 neu lackiert worden. Er sei jetzt ein Jahr im Fiat 500 Club in London und fahre praktisch jeden Tag mit dem Auto. Ich konnte den Stolz und die Freude in seinen Augen förmlich sehen. Das war sein Liebling, auch wenn er ihn erst seit einem Jahr hatte. Je mehr ich daran denke, desto mehr freue ich mich mit ihm. Ganz einfach herrlich. Andi hat dann noch bis um 22.00 Uhr geschraubt und noch einige sicherheitsrelevante Sachen so gut wie möglich repariert. Voller Freude ist Tiago, der Brasilianer, dann weiter gefahren. Ob wir ihn wieder mal sehen, wissen wir nicht, aber ich freue mich, einen wirklich mutigen Abenteurer kennen gelernt zu haben und dass wir ihm ein bisschen helfen konnten. Nach dem Motto: “Es reicht ja, er muss nur laufen und auch er wird glücklich zum Ziel gelangen.“ Ohne ein Auto voller Ersatzteile, mehr braucht es nicht!
Ein schönes Erlebnis, um uns ein bisschen in die Realität zurückzuholen. Wir dürfen nicht vergessen, wie unsere Fiat 500 entstanden sind. Autos für das Volk. Jeder sollte sich 4 Räder und ein bisschen Blech über den Kopf leisten können. Ein kleiner, sparsamer Motor und ein Getriebe, welches ganz einfach die Gänge schaltet. Was braucht man mehr, um von A nach B zu gelangen? Vielleicht sind wir ein bisschen zu verwöhnt mit allen unseren „überrestaurierten“ Fahrzeugen, das mag sein. Aber bitte vernachlässigt nicht die Sicherheit. Da habe ich kein Verständnis. Nostalgie hin oder her….! Ob Tiago Kroatien noch erreicht?

Jetzt noch in offizieller Sache:

Ich habe hier noch einen Aufruf von einem Sektionsleiter des Fiat 500 Club Italia. Am letzten internationalen Treffen in Garlenda wurde ein Fiat 500 D 1964 gestohlen. Man geht davon aus, dass das Auto eventuell über Frankreich in andere Länder wie Deutschland oder die Schweiz abgesetzt werden könnte. Bitte haltet die Augen und Ohren offen. Sollte euch folgendes Fahrzeug angeboten werden, meldet euch bei mir.

Robi Molin



TÁRGA 2021473

AUTOVETTURA

per trasporto di persone ad uso *privato* (1) IS 2496

Fabbrica e tipo FIAT 110B (Berlina 500D) Telaio n. 681969

Anno di prima immatricolazione 19 64 di fabbricazione nazionale (2)

AUTOVETTURA (3) nuova di fabbrica - usata già immatricolata per terze

Modello del motore Combust. (4) B Tempi 4 Cilindri 2 Diam. 64,4 Corsa 70

Cilindrata totale cm³ 499,5 POTENZA FISCALE (5): CV 6 (sei)

Potenza massima: CV 18,5 Giri (6) n/1' 4800 Posti sul sedile anteriore (7) n. due

Posti totali (7) n. 4 Peso max a p. c. kg 880 Carrozzeria (8) trasformabile Cambio a 4 marce e r. m.

Freni (3) servizio: ~~meccanico~~ idraulico - ~~pneumatico~~
soccorso: meccanico - ~~idraulico~~ - ~~pneumatico~~
stazionamento: meccanico - ~~idraulico~~ - ~~pneumatico~~

Silenziatore (9) IGM ... IGM ... Decibel (10) ...

Dispositivi di illuminazione, di segnalazione visiva ed acustica, silenziatore: regolamentari

Annotazioni: N. C. n. 521 HHO del 6.5.1964

Orbetello, li 14.6. 19 64

p. Il Direttore Compartimentale

(*) ...

(1) Ove ricorre completare con: « da locare senza conducente » o « da noleggiare con conducente » ovvero « pubblico in servizio da piazza » - (2) o « estera » - (3) Depennare i casi che non ricorrono - (4) B: benzina; G: gasolio; GC: gas compresso; GL: gas liquefatto - (5) scritto in cifre e lettere - (6) corrispondenti alla potenza massima - (7) compreso il conducente - (8) chiusa, aperta, trasformabile - (9) di aspirazione e di scarico - (10) massimo consentito in esercizio - (*) sigla del compilatore.

Misslungener Diebstahl von Oldtimer: Scheiterten die Täter an der Technik?

Fiat 500: Die Oldtimer sind bei Autofans beliebt. 04.05.16 12:28

In Göttingen ist vermutlich der Diebstahl eines Oldtimers vom Typ Fiat 500 gescheitert. Die Beamten untersuchen derzeit den Fall.
Die Polizei sucht nach Unbekannten, die in der Nacht zum Samstag den ursprünglich vor einem Wohnhaus in der Bertheaustrasse abgestellten Fiat 500 über mehrere 100 Meter bis in die benachbarte Annastrasse geschoben haben. Die Beamten gehen inzwischen davon aus, dass der 47 Jahre alte Oldtimer eigentlich gestohlen werden sollte. Woran dies scheiterte, ist noch unklar. Offenbar wurden die Täter gestört oder aber verzweifelten an der Technik des roten Wagens. Das Auto ist für unerfahrene Laien praktisch nicht zu starten, da es kein herkömmliches Zündschloss besitzt, berichtet die Göttinger Polizei. Bei der Aktion wurde die Karosserie des roten Flitzers beschädigt. Die Polizei geht davon aus, dass dies passierte, als der Wagen von den Unbekannten zur Seite gehoben wurde. Nach Angaben des Besitzers hatte er seinen automobilen Schatz in der Nacht zu Samstag gegen 2 h am Fahrbahnrand vor seinem Wohnhaus abgestellt. Am Morgen gegen 9.30h war der Oldtimer dann plötzlich verschwunden. Ein Bekannter entdeckte den roten Fiat schliesslich gegen Mittag in einer frei zugänglichen Tiefgarage in der benachbarten Annastrasse. Wer den Oldtimer dorthin schob, ist bislang unbekannt. Von den Tätern fehlt jede Spur.

In Küblis, uf am Sand

So. 21. August 16, ab 10 Uhr.

10. Prättigauer

Oldtimer Treffen

Alle „Gferti„ ob 2 oder 4 Räder bis jg. 1991
sind herzlich willkommen!

Sind mehr VW Käfer oder Willys Jeep um
15 Uhr auf dem Platz ?

und

3. Töfflitreff

„50 Kubik, 30 km/h, 2 Takt und 1 Zündkerze

Musikalische Unterhaltung mit dem Trio Madrisa

es freut sich
Brigitte Jösler mit dem „Tschingga-Rucksäckli“
und Elias Hollenstein mit dem „Hödi“

Pic-Nic 2016 im «Züribiet»

21. August 2016

Spass, Fun und Spiel bei gemütlichem Beisammensein!!!!

Besammlung: Autobahnraststätte Kempttal
(Richtung Winterthur)
Zeit: 10:00 Uhr

Grillstelle vorhanden und für Schlechtwetteraussichten ist auch vorgesorgt. Wir würden uns über Eure zahlreiche Teilnahme freuen.

Euer Sektionsleiter Zürich, Gianni

SEIT 2009

8.

FIAT 500 TREFFEN

FLIMS - SCHWEIZ

2016

20. Schlagerparade Chur

8. Treffen in Flims

Der Herbst meinte es gut mit der 19. Schlagerparade vom Samstag, dem 26. September 2015 und beglückte die Schlagerfans mit wärmendem Sonnenschein anstelle von dickem Nebel. Insgesamt reisten 28‘000 Besucher in den Bündner Hauptort um den deutschen Schlager der siebziger Jahre zu zelebrieren. Dank dem treuen und unverwüstlichen Publikum konnte mit dem Besucherrekord der letzten beiden Jahren mitgehalten werden.

Fiat 500 Club Schweiz

SCHLAGER PARADE CHUR

Am Nachmittag fiel der Startschuss mit dem traditionellen Schlagerumzug durch das farbenfrohe Chur. Insgesamt haben 25 bunt dekorierte Hossamobile und rund 70 Kleinfahrzeuge aus den sechziger und siebziger Jahre daran teilgenomme

PROGRAMM

Freitag, 23. Sept. 2016

› Eintreffen bei Maaike und Adriano im Hotel Mira Val
› Gemeinsames gemütliches Abendessen

Samstag, 24. Sept. 2016

› Frühstück im Mira Val
› 13:00 Uhr Aufwärmen bei der Stadthalle in Chur zur 20te Schlagerparade
› **14:00-16:00 Uhr Parade**
› 16:00-18:30 Uhr Tanz und get together /
› zirka 18:30 Uhr Fahrt nach Flims und Gemütliches beisammen sein und Abendessen im Mira Val oder individuelles Abendessen in Chur

Sonntag 25. Sept. 2016

› Frühstück im Mira Val
› 09.45 Uhr Ausflug im Bündnerland „8. Fiat 500 Treffen Flims“

KOSTEN

- Teilnahme an der Schlagerparade = Gratis
- Übernachtung im Mira Val zum Spezialpreis von CHF 65.00 pro Person/Tag inkl. Frühstück
- Übernachtung im Mira Val zum Spezialpreis von CHF 100.00 pro Person/Tag inkl. Frühstück, Apéro und 4-Gang Abendessen
- Teilnahme an der Sonntagsausfahrt in der Region, ohne Verpflegung = CHF 10.00 pro Person

ANMELDUNG

mira val
HOTEL • FLIMS

Adriano Frigo
info@hotelmiraval.ch
T. 081 911 12 50

EINLADUNG Fiat 500 Plausch Rallye
Sonntag, 9. Oktober 2016

Wir laden euch herzlich zur diesjährigen Fiat 500 Plausch Rallye im Raum Luzern ein. Spiel und Spass stehen im Mittelpunkt und es gibt wie immer keinerlei „Rennaktivitäten“. Der 500er wird benötigt, um sich von einem zum nächsten Posten verschieben zu können und dabei eine für die meisten Mitglieder nicht vertraute Gegend geniessen zu können. Einzige Bedingung: es braucht einen **Beifahrer.**

Wir treffen uns in Malters, Industrie Ei, Eistrasse 20, **ab 9h30.**

Ablauf:

Ab 9:30	Begrüssung mit Kaffee & Gipfli/bei Bedarf Besuch der Blasenentleerungsanlage (WC)
ca. 10:00	START ZUR RALLYE (POSTENLAUF/-FAHRT)
ca. 13:30	Eintreffen beim Restaurant Bahnhof in Rothenburg-Station
14:00	MITTAGESSEN, es steht ein Spaghettiplausch à discretion plus kleines Dessert bereit anschliessend gemütliches Beisammensein mit Rangverkündigung/Preisverleihung

Kosten: Startgeld pro Person Fr. 30.-/Kinder 6 - 12 Jahre Fr. 15.-/Kinder unter 6 Jahren gratis
Das Startgeld berechtigt zur Teilnahme an der Rallye inkl. Mittagessen ohne Getränke

Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, benötigen wir PRO FAHRZEUG eine **ANMELDUNG** an:
Kurt Honermann, Schachenstrasse 51, 6010 Kriens, innerschweiz@fiat500club.ch, 041 310 74 35

Bitte teilt uns folgendes mit:
- Name und Vorname des Fahrers
- Total Insassen des Fahrzeuges (mit Fahrer und allfälligen Kindern)
- falls vorhanden: Anzahl und Alter der Kinder bis 12 Jahre

WICHTIG: entsprechenden Betrag auf Postkonto 60-54046-0, Kurt Honermann, Kriens überweisen
~~~~~~~~~~~~~~ ANMELDESCHLUSS: MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016 ~~~~~~~~~~~~~~

Nun freuen wir uns auf eine rege Teilnahme und hoffen, euch einen unterhaltsamen Anlass bieten zu können.

Organisationskomitee: Sonja und Kurt Honermann

Internationales FIAT 500 Treffen

24./25. Juni 2017
in Lungern

www.fiat500club.ch

Ihr Ersatzteil-Spezialist
für FIAT und
LANCIA Klassiker

Wir liefern Ihnen
(fast) alle gesuchten
Ersatzteile!

FAHRZEUGBAU SEIT 1851

Wagenschmitte
JUCKER
TECHNIK AG

Telefon: 044 858 22 73
ersatzteile@wagenschmitte.com

JUCKER TECHNIK AG, 8173 Neerach
wagenschmitte.com

fiat500toys.com

Suchen

Home | Modell-Liste | Private Sammlung | Gesucht | Marktplatz | Info | Kontakt

Fiat 500 Modellautos

Information, An-/Verkauf & Tausch

www.fiat500toys.com tom500@bluewin.ch www.modellino.ch

follow us on www.facebook.com/fiat500toys

Sortie de printemps 2016

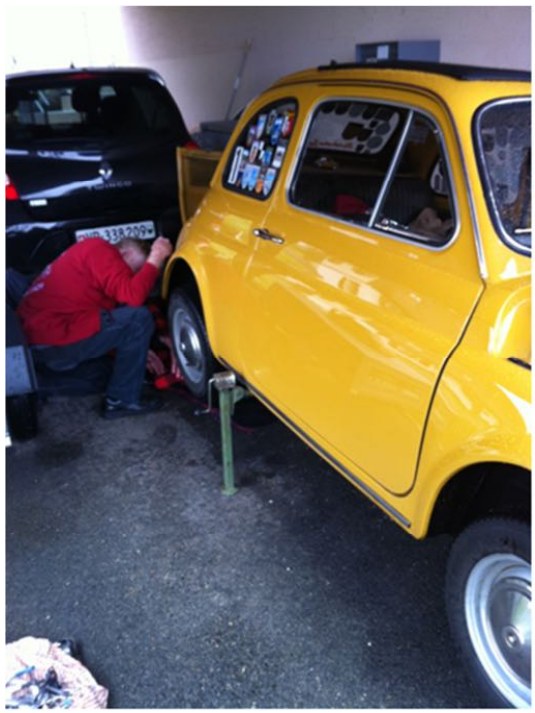
Pour revenir au début de cette mémorable histoire, c'est à l'assemblée générale, que le président du club Roberto m'a demandé si j'étais partant pour organiser la prochaine sortie de printemps. L'idée de base, était d'inciter les membres romands à sortir pour participer aux rencontres organisées par le club et lier un meilleur contact au niveau national. Du coup, une sortie en Romandie leur ferait donc moins peur...
Afin d'éviter aux membres suisses allemands un trop long déplacement, je pense aux sections Grischa et Zurich d'abord, je me suis dit que le faire à Genève serait un peu rude, donc je choisis une belle région bien de chez nous, et pas trop loin d'Yverdon : la Vallée de Joux. La prospection se fait avec Roger Roy, avec le soleil; la finalisation, je la fait seul, par un temps très couvert. La sortie attirant habituellement entre 100 et 150 personnes, il fallait être sûr de son organisation, même si en l'organisant en Suisse romande, je pouvais m'attendre à avoir un peu moins de succès. Pour que la venue soit facilitée, j'ai ainsi réservé dans un hôtel très simple, des chambres pour tous ceux qui désiraient arriver la veille. Ainsi, ce sont au final 10 chambres qui ont été mise de côté. L'hôtel, situé en sortie d'autoroute, et dans la périphérie de Lausanne, était donc bien placé. Le dimanche matin, c'est Pasquale et Anne qui ont été cueillir les Suisse allemands, pour les mener jusqu'au lieu de rendez-vous, soit dans la zone industrielle d'Etoy. Là, le dimanche matin, il y aurait eu de la place pour parquer un millier de 500... Dans les jours qui précèdent la sortie, la météo ne s'améliore pas franchement, au contraire : plus alarmiste que çà, y avait même pas. Je m'attendais donc à quelques désistements, ou du moins à quelques changements. Ce qui n'a pas manqué. Raisons: la 500 qui prend l'eau, la 500 qui démarre pas, la 500 qui a de trop petit essuie-glaces, raison familiale, les parents qui vont pas bien, la grosse boite de mouchoirs qui ne rentre pas dans la 500. Quasiment normal, dans la vie, il y a des aléas. Dimanche matin, tout ceux annoncés se retrouvent donc au lieu de rendez-vous, dans les temps. Arrivé presque essoufflé, Michel l'alsacien m'explique qu'il a dû fermer le circuit de refroidissement d'huile de sa jardinière, car l'huile n'était pas très loin de figer... L'attente sur le parking, s'est fait au sec; déjà ça de gagné... On se retrouve au total avec 20 ou 21 500, et deux voitures d'assistance et au total, plus tard pour le resto, 40 personnes. A 10h, comme prévu, le convoi se met en route. Passage par Aubonne, Lavigny, Bière, et petite halte photo, au pied

départ de l'ascension du col du Marchairuz, par la fameuse route de la course historique. Souvenir pour certains, et départ après 2 minutes de répit pour nos bicylindres. Au fur et à mesure de la montée, le paysage change de couleur, et à l'arrivée, hormis la route, tout est blanc, et c'est magnifique. Arrivé au sommet du col, je fait l'inventaire. Le compte est bon. La descente pour Le Brassus se fait tranquillement, puis on prend par Le Sentier pour longer la côte Nord du lac de Joux.
Aux Charbonnières, la visite du musée du Vacherin Mont d'or est organisée. A la fin de la présentation, l'apéro est organisé par M. Rochat. Dans un cadre très chaud et convivial, et chacun profite de ce bel accueil. Puis, avec une petite demi-heure de retard, on arrive au restaurant réservé pour le repas, à quelques minutes après le musée. Et là, téléphone de Pasquale Grombone, qui me dit qu'il remorque la 500 de notre secrétaire Martin. Au restaurant, Adriano Frigo nous attend patiemment, avec toute sa famille, de retour de vacances en France. Tout le monde s'installe à table, le repas est servi. Pendant ce temps, Roger Roy répare la petite panne de transmission Martin. Après un bon repas, une addition allégée de 10.- par membre, la ballade continue. On sort de la cuvette du lac de Joux, pour arriver à Vallorbe. Là, on fait les au revoir, et peu de temps après, chacun se retrouve sur le chemin du retour. A ma connaissance, chacun est bien arrivé à la maison. Pour ma part, je n'ai quasiment pas utilisé mes essuie-glaces (juste peut-être pour enlever quelques mini flocons). Entre temps, je n'ai reçu que des mail de remerciements, et des mots de personnes ravies de cette sortie qui pourrait rester dans les annales des sorties de printemps. Je remercie tous les participants et surtout Pasquale, Anne et Roger, qui même si leurs 500 n'ont pas voulu venir, ont chacun donné leur contribution pour le bon déroulement de cette belle sortie. A tous, à bientôt à une prochaine sortie du club.

Daniel Pozzo

150 m
GE·741739

OW·2865



Fiat 500 Spargelfahrt vom 15. Mai 2016

Für das alljährliche Spargelessen versammelten wir uns um 12.00 Uhr auf dem Parkplatz der Landgartenschau Grün 99 in D-Weil am Rhein. Es fanden sich ein:
7 Fiat 500, 1 Fiat 600, 1 Fiat 850 und 1 Fiat Balilla von 1935

Bevor wir unsere Tour entlang der Badischen Weinstrasse durchs Markgräflerland Richtung bzw. nach Heitersheim starteten, wurde die typische schweizerische Konvoi Taktik besprochen. Die verlief so:
Immer das 2. Auto der Kolonne sperrte den jeweiligen Kreisel so ab, dass kein aussenstehendes Fahrzeug sich in die Kolonne drücken konnte. Nicht ganz Gesetzesform aber die meisten heimisch Wartenden hatten sichtlich Freude daran, den vorbeifahrenden Konvoi zu bewundern. Die Fahrt Richtung Heitersheim verlief mit der Ausnahme, dass sich ein Raddeckel des 850er löste, ohne grosse Probleme. Ob das wohl an dem Chauffeur von Hugo lag? ;-)
In der Sulzbachstrausse durften wir ein wunderbares Spargelessen geniessen. Ein Foto mit allen Fiat Oldtimern vor der Strausse durfte natürlich nicht fehlen.

Nach dem Essen ging die Tour Richtung Müllheim weiter. Dort erwartete uns eine kleine Führung, wie durch Vergärung aus Wein Sekt hergestellt wird. Natürlich durften wir im Lokal diverse dieser Schaumweine dekostieren. Von hier aus trennten sich dann die Wege. So verabschiedeten wir uns von den einen. Der Rest fuhr Richtung Basel. Dazu ist zu erwähnen, dass der hinterste Fiat 500er mit einem Originalmotor, drei Insassen und einem kurzen Zwischenstopp, am schnellsten am Ziel war. War es doch ein Turbomotor? In Muttenz angekommen, genossen wir noch einen gemütlichen Grill-Abend auf der Alp.
Mit einer guten Flasche Wein und ein wenig Fachgespräche liessen wir den Abend ausklingen.

Nicole Berglas

Yachtcharter Kreuzfahrten Hausbootferien

www.aegaeis.ch, info@aegaeis.ch, 061 712 15 00

Wenn Dein Fiat 500 mal Ferien von Dir braucht ...

Bestsail, Moorings, Sunsail u.a.
MSC, Costa u.a.

ägäis 1983 yachting ag

Badeferien Städtetrips Individualreisen

www.koenigreisen.ch, truessel@koenigreisen.ch, 061 711 22 33

König Reisen AG / ägäis yachting ag
Angensteinerstrasse 6, CH-4153 Reinach

königreisen
Inh. M. + O. Trüssel

Juli-Spezial-Höck

Regelmässig am zweiten Freitag des Monats treffen sich die Mitglieder der Sektion Innerschweiz zu ihrem Höck im Restaurant Bahnhof in Rothenburg. In den Monaten Juli und August ist dort aber Sommerpause, das heisst am Abend ist die Gaststätte nicht geöffnet. Schon zum zweiten Mal hat sich Christoph Kerlein anerboten, den Höck in seiner Garage in Dagmersellen durchzuführen. Am 15. Juli, ausnahmsweise der dritte Freitag im Monat, war es dann soweit. Christoph hat keinen Aufwand gescheut und seine Garage in eine Lokalität verwandelt in der sich vorzüglich ein Höck abhalten liess.

Schon bei der Zufahrt war der grosse Grill nicht zu übersehen. Es wurde mächtig eingeheizt, damit genug Glut für die vielen Steaks entstand. Auch das Wetter spielte mit, was keine Selbstverständlichkeit war, so wie wir den Sommer 2016 bis dahin kannten. Aber es wurde nicht nur gegrillt. Christoph kochte uns auch sein legendäres Risotto ai Funghi. Selber schuld, wer's verpasst hat! Das Grillgut wurde gewissenhaft und mit Können vom Grillmeister Benni überwacht. Bis alles soweit war, konnten wir über die verschiedenen Fahrzeuge fachsimpeln, die nun in stattlicher Zahl um die Garage abgestellt waren. Es ist einen Pflicht, an solchen Anlässen auf 500er Rädlis anzureisen, oder auch mit etwas Artverwandtem. Auch ein neuer Fiat 124 Spider konnte probege-

sessen werden – ein wirklich schönes Auto. „Chömmid, s Ässe esch fertig!“. Das liessen wir uns nicht zweimal sagen. So packte jeder einen Teller und liess sich von den zwei grossen Platten mit Tomaten-Mozzarella Salat und vom Risotto schöpfen. Ein feines Steak oder eine Wurst kam auch noch dazu. Die vier Festbank-Garnituren reichten gerade, um alle Leute aufzunehmen. Es wurde gegessen, nachgeschöpft und wieder gegessen – ein gutes Zeichen für die Köche. Ich hoffe nur, dass das bereitstehende Kässeli für die Finanzierung des Essens auch so gut gefüttert wurde, wie wir das wurden. Ein reichhaltiges Dessert Buffet, das von diversen Mitgliedern ausstaffiert wurde, rundete das ganze ab. Gemütlich sassen wir beisammen und staunten ab den Ausführungen von Mauro zum Thema: „Wie esse ich einen Mohrenkopf richtig“. Also zuerst die ganze Schokolade mit den Fingern abchnüüble und danach mit grösstem Genuss die Füllung verspeisen. Wenn du das sagst – Mauro! Es hatte schon eingedunkelt. Langsam wurde es auch etwas kühler, aber als der Grill zur Feuerstelle umgewandelt wurde zog es plötzlich alle nach draussen. Lagerfeuerstimmung kam auf. Gesungen haben wir nicht, dafür gab Andrin, der Spross von Christoph und Heidi, ein Schlagzeugsolo in seinem Übungskeller zum Besten. Danach

wurde es für die ersten Zeit, sich zu verabschieden. Zur vorgerückten Stunde gesellte sich auch noch ein Gast aus dem Dorf zu uns. Seine Entschuldigung, dass er nicht früher kommen konnte wurde erst akzeptiert nach dem er einwilligte, dass wir einen Blick auf seine Alfa-Sammlung werfen dürften. Also machten wir uns auf den Weg quer durchs Dorf. Natürlich nicht zu Fuss, nein, standesgemäss mit einer Alfa Giulia und dem Fiat Multipla von Christoph. Was wir zu sehen bekamen, liess unsere Herzen höher schlagen. Auch wer kein Alfa Fan war, konnte sich begeistern. Eine Garage mit Plättliboden wie im Wohnzimmer, vie-

len historischen Blechschildern, überall kleine Möbelstücke aus den 50ziger und 60ziger Jahren und eine Nische zum Verweilen mit Lederpolstergruppe und Kaffeemaschine. Einen Autolift und angrenzende Lagerräume waren auch vorhanden. Dieser Abstecher hatte sich definitiv gelohnt. Zurück in Christophs Garage bemerkten wir, dass da ja noch unsere Ehefrauen sassen und geduldig auf uns warteten. Zum Glück war die schläfrigste von ihnen auch schon zu Hause.
Die Geisterstunde war bereits angebrochen und so verabschiedeten auch wir uns. Den ausgesprochenen Dank kann ich hier nur wiederholen und das wohl auch im Namen aller Beteiligten. Der Dank gehört natürlich der ganzen Familie Kerlein, die sich für diesen schönen Abend so engagiert hat.

Euer Kurt

Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

FIAT 500 F
Jahrgang 1969
Hellblau, innen Rot, restauriert

Preis nach Vereinbarung, Tel. 079 521 00 34, Giovanni Pepe

Revidierte Lichtmaschinen
für FIAT 500

Fr. 150.-- / Im Austausch

Revidierte Anlasser
für FIAT 500 F/L

Fr. 150.-- / Im Austausch

Revidierter Satz Achsschenkel
für FIAT 500 F/L

Fr. 170.-- / Im Austausch

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch

Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

Revidiertes, originales Getriebe
FIAT 500 F/L

Fr. 600.-- / Im Austausch

Revidiertes Getriebe
FIAT 500/126

Fr. 900.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--

Revidierter Weber Vergaser 28IMB
FIAT 500/126 (innen alles Neuteile)

Fr. 150.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--

Revidierter Weber Vergaser 26IMB
FIAT 500 (innen alles Neuteile)

Fr. 170.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch

Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

Auspuff Record Monza
für Fiat 500 F/L und R/126

Fr. 170.--

Lenkgetriebe revidiert
für Fiat 500 F/L und R

Fr. 160.--

Anhängerkupplung neu
für Fiat 500 & Giardiniera
Stützlast 50 kg
Anhängelast 280 kg
inklusive Zulassungsbewilligung,
Fr. 450.--

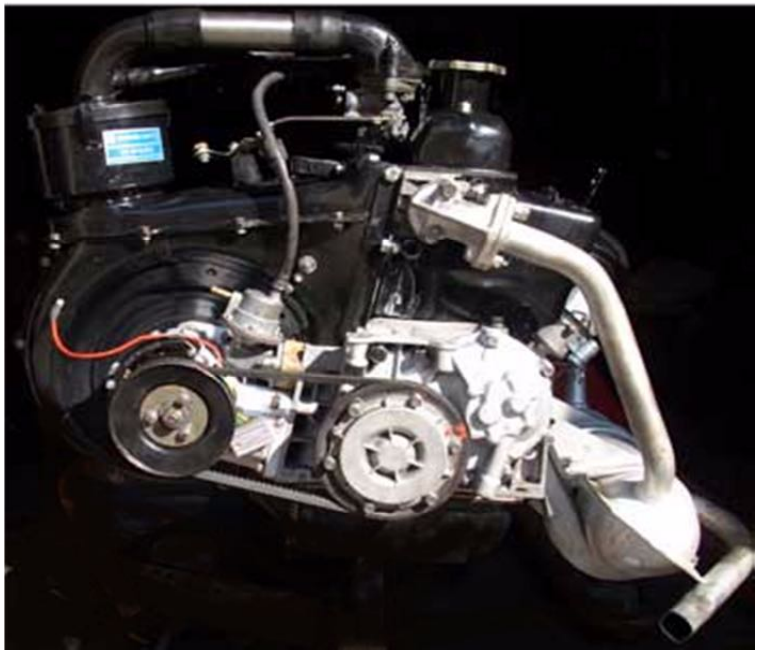
CMR Borrani Felgen
ungebraucht, ohne Pneu
grosser Lochkreis
Preis nach Vereinbarung

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3, 8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch

Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

Motor
Fiat 500 mit 650ccm 23PS
Komplett revidiert,
wahlweise mit Lichtmaschine
oder Alternator
Kupplung und Auspuff inkl.
Fr. 2‘800.--



Motor
Fiat 500 mit 499ccm 18PS
Komplett revidiert
Kupplung inklusive
Fr. 2‘800.--

Motor
Fiat 500 Giardiniera
mit 499ccm 18PS
Voll Funktionsfähig
Inklusive Getriebe
Fr. 2‘000.--

Interessenten melden sich bei: Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: hansfluri@bluewin.ch

Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

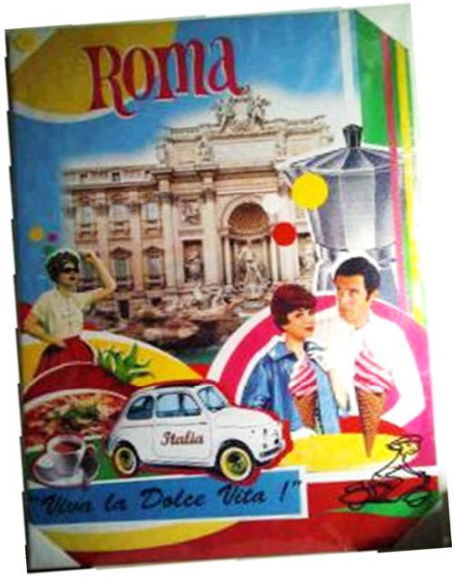


Bild 60 x 90 cm
Leinwand auf Holzrahmen aufgezogen

Fr. 45.--
originalverpackt
muss abgeholt werden oder kann anlässlich eines nächsten Fiat 500 Treffens überbracht werden

---

4-Rollen-Reise-Trolley 67 neu
Kunststoff

Fr. 75.--
muss abgeholt werden oder Übergabe nach Vereinbarung

Interessenten melden sich bei: Pascale Subirana, Vogtmühlestr. 3, 8173 Neerach, Tel. 076 337 44 50 oder e-mail: p.subirana@bluewin.ch

Ihr Oldtimer-Spezialist im Berner Oberland

- Oldtimer Service
- Reparatur
- Restauration
- Exklusive Fahrzeugaufbewahrung
- Fahrzeug Ankauf & Verkauf

Ob Sie an ihrem Fiat 500 oder sonst einem exklusiven Fahrzeug einen Service, eine Reparatur oder eine Restauration benötigen, ihr Oldtimer-Spezialist ist für Sie da und beratet Sie gerne!

FRT Auto GmbH

FRT Auto GmbH

info@frt-auto.ch
www.frt-auto.ch

Christoph-Kunz-Olympiastr. 10a
3714 Frutigen
+41 (0)33 671 00 79

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Spontaner Veteranentreff in der Spiezerbucht

Am vergangenen Sonntag trafen sich einige mobile Raritäten des Types FIAT-500 im Restaurant Cinquecento (Nomen est omen) in Steffisburg und verschoben sich anschliessend in einem bunten Konvoi Richtung Spiez. Dort wurden sie nachmittags vor der Niesen-Kulisse von vielen Passanten bestaunt und rege photographiert.

Wir nehmen Abschied †

Von unserem langjährigen Clubmitglied

Beringen, im Mai 2016

Traueradresse: Maria (Gina) Studer-De Gregorio
Steingutstrasse 60, 8200 Schaffhausen

Gekämpft hast Du alleine
gelitten haben wir gemeinsam
verloren haben wir alle

Gott der Allmächtige hat unsere liebe Mami, Schwiegermutter, Grosi, Urgrosi, meine Lebenspartnerin, unsere Schwester, Tante und Gotti

Helena Elisabeth De Gregorio-Sägesser

25. November 1942 – 21. Mai 2016

zu sich genommen.

Wir sind dankbar für ihre Liebe und Fürsorge und für alles, was wir mit ihr erleben durften. Ihre Lebensfreude und ihre Kraft bleiben in unserer Erinnerung.

In tiefer Trauer:

Sandra und Luigi (Gino) De Gregorio-Kerner
Sabrina und Dani Heer-De Gregorio mit Livio und Liano
Manuel und Myriam De Gregorio mit Mayro

Jeannette und Bruno De Gregorio-Tüscher
mit Jeannine und Luca

Maria Luigia (Gina) Studer-De Gregorio
und Beat Joos mit Marco und Laura

Kurt Studer

Raffaelle Lappadulla

Anna und Mario Trovato-Sägesser und Kinder in Australien

Familie Esther und Walther Sägesser-Baumann

Verwandte und Anverwandte

Die Beisetzung findet am Montag, den 30. Mai 2016, um 14.00 Uhr in der Kirche in Beringen statt.
Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Wunderlampe für beeinträchtigte Kinder, PK 87-755227-6, IBAN CH26 0900 0000 8775 52276, Vermerk: H. De Gregorio

A1430997

Danksagung

Beringen, im Juni 2016

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein,
alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen.
Und dann würde, was uns gross und wichtig erscheint,
plötzlich nichtig und klein.
(Reinhard Mey)

Ganz herzlichen Dank für die grosse Anteilnahme beim Abschied von unserer über alles geliebten

Helena Elisabeth De Gregorio-Sägesser

25. November 1942 – 21. Mai 2016

Vielen Dank für die lieben Besuche im Kantonsspital Schaffhausen, für die Karten mit tröstenden, Mut machenden Worten, für die vielen Spenden, Blumen, Kränze und Geld für späteren Grabschmuck. Für die herzlichen Umarmungen und Händedrucke als Zeichen der Verbundenheit.

Besonderen Dank an:

Herrn Dr. Delmore und Dr. Michel für ihre ärztliche Behandlung während der Krankheit,

die Ärzte und das Pflegepersonal der Abteilung Chirurgie im 2. Stock des Kantonsspitals Schaffhausen für ihre liebevolle Pflege und herzliche Betreuung während des Aufenthaltes im Spital,

Herrn Pfarrer Egli und sein Team für die Sitzwache,

Pfarrer Finger und Pfarrer Bäcker für die einfühlsamen Worte und das schöne Gitarren- und Orgelspiel.

Der Turnergruppe, dem Volkstanz, dem Aqua-Fitness, dem Tanzzentrum Tonwerk, den Line-Dance-Frauen, den Kegelkollegen, dem Verein Pro Audito, dem Fiat-500-Club, den Kaffeefrauen und dem Steig-Treff sowie allen Kollegen aus dem Garten besten Dank für die gute Freundschaft.

Wir werden Helena nie vergessen ...

Die Trauerfamilie

Feuerthalen Juni 2016

Besten Dank für die Karten und schönen Worte.
Vielen Dank auch für die grosszügige Spende an die Stiftung Wunderlampe!

Sandra + Gino & Fam.

Gina + Fam.

Arno & Jeannette & Familie

Herzlichen Dank für s‘Spalierstehen

Mer
möchte eus ganz
härzlech be euch bedanke

16. Aprel
2016

Es send scho paar Woche vergange, wo mer euse onvergässlech Tag händ döfe erläbe.

De Tag blibt eus sehr emotional in Erennerig ond esch eifach wonderschön gsi.
Danke vell mol a die velle Überraschige..

Mer möchte eus Bedanke för die zahlriiche, schöne Gschänk ond grosszögige Biträg, au de Mayro esch ned z`chorz cho.

Myriam, Manuel und Mayro

Herzliche Gratulation zur Geburt

23. Mai 2016 14.20

Gewicht: 3'080g Länge: 47cm

Unser kleiner Kämpfer
Unglaubliche 40 Tage des Wartens im Spital. Plötzlich ging alles ganz schnell und wir konnten dich, wenn auch nur kurz, in den Arm nehmen. Wir sind überglücklich dich endlich bei uns zu haben!

Familie Sabrina & Daniel Heer-De Gregorio mit Livio

Herzliche Gratulation zur Hochzeit

Jacqueline Maier

&

Giuseppe Vicario

Der Mann sitzt im Kaffeehaus ganz allein
Da kommt die Frau ins Starbucks ´rein
Die Reise beginnt mit reden, tanzen, lachen,
Sie erleben zusammen die tollsten Sachen.

Bis Australien sind die zwei gekommen
Im Perth hat er sie zur Braut genomme

Am *24. Juni 2016* um *15:00*
Leisten sie den Treueschwur

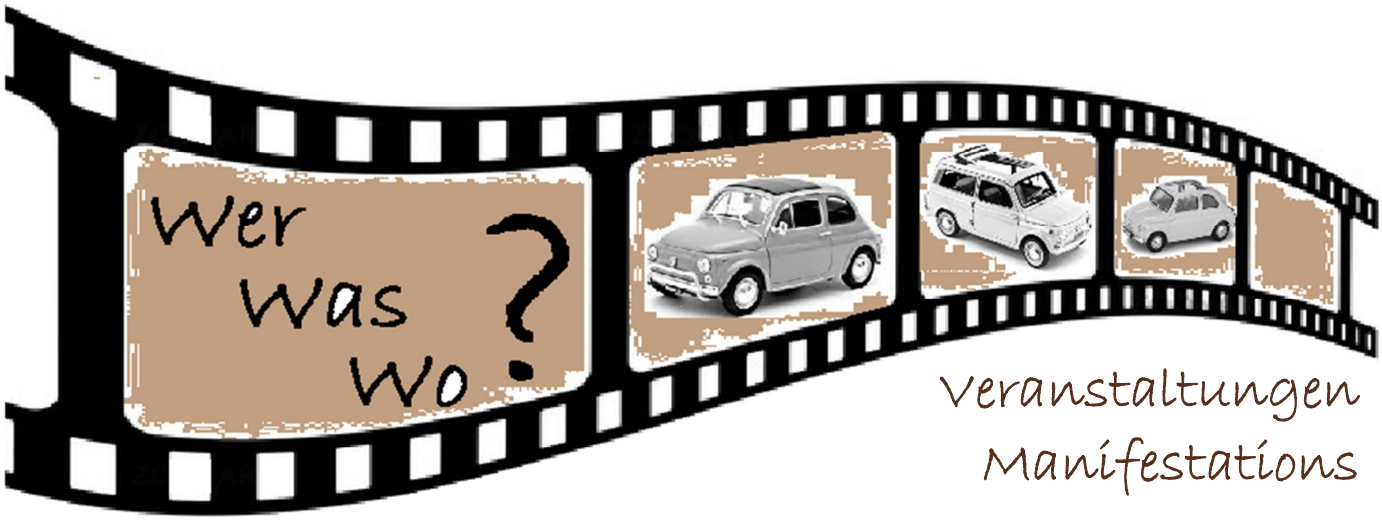
Im Amtshaus Rüti (ZH) beginnt die Feier
Danach heisst sie nicht mehr Maier ;-)
Für den ‚Trau-Tag' wünschen sie viel Sonnenschein
Und laden Euch herzlich zum Apéro ein:

More Bar, Kämmoos 3, 8608 Bubikon

Anmeldung bitte spätestens bis 27. Mai 2016 an
jacquelinemaier@hotmail.com oder vicario@bluewin.ch

Jacqueline Maier & Giuseppe Vicario
Grundstrasse 15
8427 Rorbas

- ❖ - ❖ - ❖ -



Veranstaltungen
Manifestations
2016

Europa

02. - 04.09	Jubiläumstreffen in Wedde, Fiat 500 Club Niederlande	Hans 079 415 11 72
09. - 11.09.	Mostra Scambio, Imola	www.mostrascambioimola.it
20. - 23.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	www. automotodepoca.com
11. - 13.11.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
24. - 27.11.	Auto Retro, Barcelona	www. autoretro.es

Schweiz

21.08.	*Picknick, Sektion Zürich	Gianni 078 600 81 83
28.08.	4. Fiat 500 Treffen, 14.00 h im Ristorante Cinquecento Steffisburg	Ristorante Cinquecento Luca 033 438 05 05
24.09.	20. Schlagerparade, Chur	Adriano 076 322 31 07
25.09.	*8. Fiat 500 Treffen Flims	Adriano 076 322 31 07
09.10.	*Rally Sektion Innerschweiz	Kurt 041 310 74 35
30.10.	Oldtimermesse St. Gallen	www.olma-messen.ch
26.11.	*Generalversammlung, Langenthal	www.fiat500club.ch
03. - 04.12.	*Chlaus-Weekend, Langenbruck	Gina 079 354 54 43

*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club

Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt im:

Restaurant Auhafen
Auhafenstrasse 51
4132 Muttenz/BL
Tel. 061 313 22 48

www.auhafe.ch

Spezielle Basler Höck-Daten

04.12.	Chlausehöck, Restaurant Auhafen ab 19.00 Uhr	Info Regina

Bei Fragen: Regina Joss 078 649 88 70 oder basel@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Regina

Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr statt.

Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos beim Sektionsleiter.

Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail, SMS oder im Facebook mitgeteilt. Wer möchte, kann sich im Facebook der Gruppe „Fiat 500 Club Schweiz“ anschliessen.
Bei Fragen: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch.
Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,
Jürä

Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am ersten Montag des Monats ab 19.30 Uhr statt im:

Pizzeria Oldtimer
Deutsche Strasse 35
7000 Chur/GR

Bei Fragen:
Adriano Frigo, 076 322 31 07 oder grischa@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Adriano

Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats um 20.00 Uhr statt im:

Gasthaus Bahnhof
Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station
www.gasthaus-bahnhof.ch

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung für die Teilnahme am Höck bis am Vorabend (Donnerstag 20.00 h) erforderlich:
Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder innerschweiz@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Kurt

Sektion Zürich - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am **dritten Dienstag** im Monat um 19.30 Uhr statt im

Restaurant Hardegg
Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf

Bei Fragen: Gianni Piccinni 078 600 81 83
oder zuerich@fiat500club.ch

Spezielle Zürcher Höck-Daten

09.12.2016	Waldfondue im Waldhaus Illnau Details siehe Gazzetta	Gianni 078 600 81 83

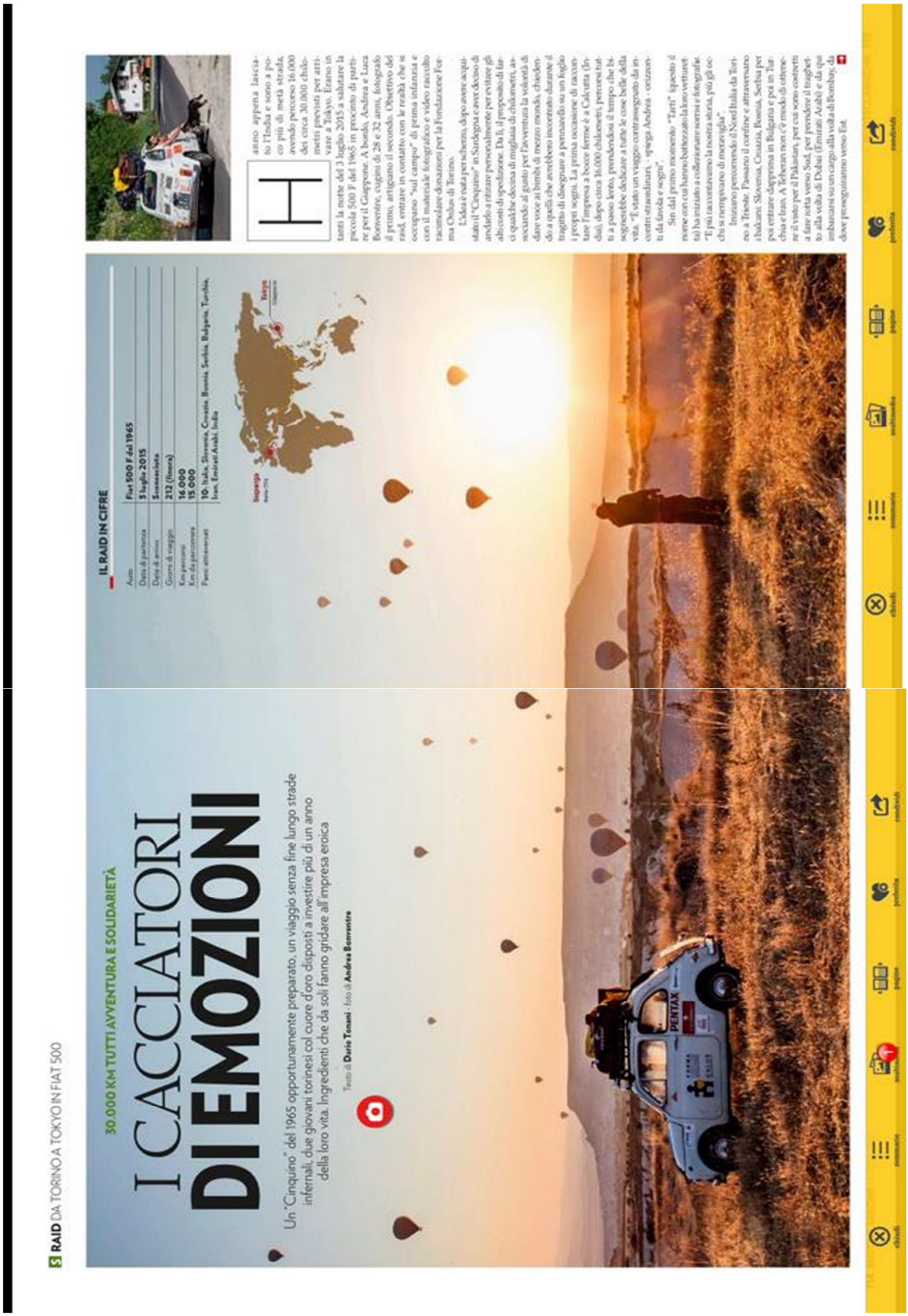
Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website www.fiat500club.ch publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an sekretariat@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Gianni

Grillfiätli

Angetroffen in Foligno Perugia, Grüessli Irma Krieg (Füchsli)

Auszug aus „RUOTE CLASSICHE“



RAID DA TORINO A TOKYO IN FIAT 500

30.000 KM TUTTI AVVENTURA E SOLIDARIETÀ

I CACCIATORI DI EMOZIONI

Un "Cinquino" del 1965 opportunamente preparato, un viaggio senza fine lungo strade infernali, due giovani torinesi col cuore d'oro disposti a investire più di un anno della loro vita. Ingredienti che da soli fanno gridare all'impresa eroica

Testo di **Dario Tonani** - foto di **Andrea Bernardo**

IL RAID IN CIFRE

Auto	Fiat 500 F del 1965
Data di partenza	3 luglio 2015
Data di arrivo	3 settembre
Giorni di viaggio	212 (finora)
Km percorsi	16.000
Km da percorrere	15.000
Paesi attraversati	10: Italia, Slovenia, Croazia, Bosnia, Serbia, Bulgaria, Turchia, Iran, Emirati Arabi, India

Torino

Tokyo

Nel mese di luglio dell'anno appena lasciato l'Italia e sono a poco più di metà strada, avendo percorso 16.000 dei circa 30.000 chilometri previsti per arrivare a Tokyo. Eravamo in tanti la notte del 3 luglio 2015 a salutare la piccola 500 F del 1965 in procinto di partire per il Giappone. A bordo, Andrea e Luca Bernardo, cugini di 28 e 32 anni, fotografo il primo, artigiano il secondo. Obiettivo del raid, entrare in contatto con le realtà che si occupano "sul campo" di prima infanzia e con il materiale fotografico e video raccolto raccomandare donazioni per la Fondazione Forma Onlus di Torino.

L'idea è nata per scherzo, dopo avere acquistato il "Cinquino" in Sardegna e aver deciso di andarlo a ritirare personalmente per evitare gli alti costi di spedizione. Da lì, il proposito di farci quali che decina di migliaia di chilometri, associando al gusto per l'avventura la volontà di dare voce ai bimbi di mezzo mondo, chiedendo a quelli che avrebbero incontrato durante il tragitto di disegnare a pennarello su un foglio i propri sogni. La prima occasione di raccontare l'impresa a bocce ferme è a Calcutta (India), dopo circa 16.000 chilometri, percorsi tutti a passo lento, prendendosi il tempo che bisognerebbe dedicare a tutte le cose belle della vita. "È stato un viaggio contrassegnato da incontri straordinari, - spiega Andrea - cruzzonati da fatica e sogni".

Sin dal primo momento "Tarti" (questo il nome con cui hanno battezzato la loro vettura) ha iniziato a collezionare sorrisi e fotografie. "E più raccontavamo la nostra storia, più gli occhi si riempivano di meraviglia".

Iniziano percorrendo il Nord Italia da Torino a Trieste. Passano il confine e attraversano i balcani. Slovenia, Croazia, Bosnia, Serbia per poi entrare dapprima in Bulgaria e poi in Turchia e Iran. A Teheran non c'è modo di ottenere il visto per il Pakistan, per cui sono costretti a fare rotta verso Sud, per prendere il traghetto alla volta di Dubai (Emirati Arabi) e da qui imbarcarsi su un cargo alla volta di Bombay, da dove proseguiranno verso Est.

ne ancora con la luce, in modo da poter trovare una sistemazione per la notte, ostelli o prati dove poter campeggiare.

La vettura appartiene a Luca, e prima di affrontare il lungo raid è stata sottoposta a una meticolosa fase di preparazione, che ha comportato la sostituzione delle parti intaccate dalla salsedine e dal tempo, come pure quella dell'impianto elettrico e frenante, dell'accensione, della dinamo e dei vari cavi e guarnizioni. "Abbiamo anche rimpiazzato i sedili anteriori originali con quelli di una 600 di nuova generazione e montato un piccolo pannello solare per la ricarica della batteria supplementare".

Pochi comunque gli inconvenienti in cui la 500 è incappata nei primi 16.000 chilometri: in Croazia, un getto sporco e la relativa sosta per pulirlo attirano l'attenzione di un viaggiatore che dopo aver visto i due fermi a bordo strada, allunga loro qualche banconota: "Per trent'anni ho girato il mondo in autostop, prendete questa donazione simbolica. Vi servirà per il vostro progetto!". Stesso problema con i getti si ripresenta in Turchia, ma la sosta presso una concessionaria locale mette la vettura in condizioni di ripar-

Spazi e cieli sconfinati
Foto ricordo nel Sud dell'Iran. In alto, un falò in una piantagione di tè a Lejan (Iran, settembre). Qui a fianco, il fascino di una notte stellata vissuta all'addiaccio, in pieno deserto iraniano.

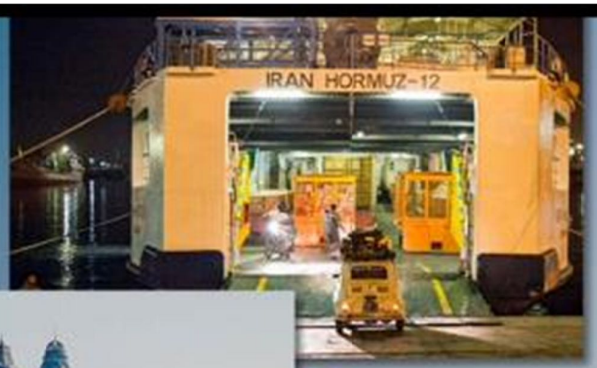
Saranno le stelle il loro soffitto per moltissime notti e "Welcome" la parola che sentiranno più spesso.

"Con il passare dei chilometri, i trasferimenti avvengono senza alcuna preparazione particolare. Si caricano i bagagli sul tettuccio e si parte, seguendo i consigli degli altri viaggiatori che incontriamo. Non seguiamo un itinerario pianificato nel dettaglio; è più una rotta che ha come destinazione finale il Giappone. Tutto nasce chilometro dopo chilometro. Quanto alla macchina, gli unici controlli che effettuiamo con regolarità sono quelli dell'olio e della pressione delle gomme. Gli inconvenienti li affrontiamo nel momento in cui si presentano".

Vista la poca luminosità sulla gran parte del percorso, nonostante i fari aggiuntivi, i due preferiscono non viaggiare di notte, anche perché, come spiega Andrea "ci si perderebbe la vera magia di una strada, ovvero la vita che la popola". Quando programmano di fare lunghe distanze - il record giornaliero è di 400 chilometri - la media è decisamente più bassa: partono presto alla mattina e arrivano a destinazio-

Strani incontri
Altopiani della Turchia (agosto 2015). In alto a sinistra, murales lungo una strada di Zagabria (luglio). Sotto, l'incontro con un gregge, sul confine tra Turchia e Iran (settembre). Nella foto di apertura, l'alba in Cappadocia, durante una manifestazione per mongolfiere.

A FIN DI BENE
Obiettivo del viaggio è raccogliere donazioni e dare visibilità a Forma Onlus, la fondazione dell'Ospedale Infantile Regina Margherita di Torino (www.fondazioneforma.it), polo pediatrico altamente specializzato, nonché centro di riferimento per tanti bambini colpiti da gravi patologie, provenienti anche da Paesi stranieri. Durante il percorso i due protagonisti cercheranno di entrare in contatto con altre associazioni e fondazioni che si occupano di prima infanzia e chiederanno ai bambini di disegnare i loro sogni, che poi saranno raccolti in una pubblicazione dal titolo "500 sogni in 500".

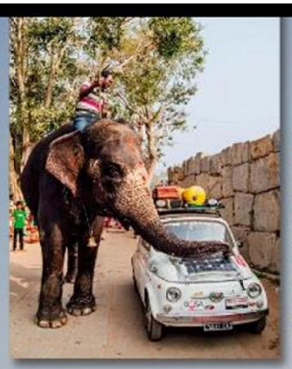


Viaggio nella stiva
Bandar Abbasi (Iran): la piccola "Tarti" all'imbarco su un cargo per attraversare il Golfo Persico. Sotto, l'arrivo a Dubai Marina.

Arcobaleni di seta
Le tinte polverose del paesaggio e i colori sgargianti dei sari. Siamo in India ed è già dicembre. Sopra, la 500 parcheggiata davanti a una Ferrari, a Dubai.

tire, dopo avere offerto l'occasione ai due occupanti di raccogliere lo sfogo trasognato del titolare: "Ho sempre sognato di fare un viaggio del genere. Ma mi sono anche chiesto quale fosse il momento giusto o il veicolo più adatto per affrontarlo. Ora che vedo voi capisco che in fondo basta solo volerlo".

Le dimensioni della 500 invitano al sorriso e all'entusiasmo soprattutto i bambini, che accolgono la vettura gridando "Mr. Bean, Mr. Bean!". I loro sogni sono il vero carburante di quest'avventura, e Andrea e Luca li intrattengono tirando fuori pennarelli e fogli e chiedendo loro di disegnarli. All'ospedale Saudi



German di Dubai vogliono che "Tarti" venga parcheggiata all'interno della hall.

C'è il console generale d'Italia a dare il benvenuto e al termine dei due giorni d'attività, l'amministratore dell'ospedale si china accanto alla 500 e incolla sulla carrozzeria uno sticker con scritto "Grazie per aver disegnato un sorriso sui volti dei nostri bambini". Un grazie che l'equipaggio inoltra alle tante persone che supportano l'impresa su Facebook, su Twitter e sul sito *berevolution.it*.

Ora si punta a Nordest, la prossima tappa sarà il Myanmar. Il Giappone è ancora lontanissimo...

L'arrivo in India
A destra, i suggestivi cieli sopra le campagne dell'India più rurale (gennaio 2016). Sopra, "Berevolution" arriva nel cortile di una scuola del Paese. In alto, incontri sopra le righe...

chiudi sommario multimedia pagine preferita condividi

Impressum

GAZZETTA™

Herausgeber / Redaktion /
Layout & Anzeigen / Druck & Versand

Pascale Subirana und Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach
Tel. 043 433 09 88
e-Mail gazzetta@fiat500club.ch

Wir sind Mitglied von

SHVF
SWISS HISTORIC VEHICLE FEDERATION

Redaktionsschluss 4/2016: 30. September 2016

Erscheinungsweise
Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.
Auflage Version 3/2016 = 400 Stück

Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?
Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500?** Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéresse, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied ☐
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen ☐
Je désire de plus amples information

---------- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden ----------

Bitte frankieren

Name/Nom

Vorname/Prénom

Adresse

PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.

e-Mail

Fiat 500 Club Schweiz
Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil

Monatlicher Treff der Sektionen/
Rencontre mensuelle des sections

Basel am ersten Freitag im Monat um 19.00 h	**Ort aktuell unterschiedlich** Info beim Sektionsleiter	**Regina Joss** 078 649 88 70 basel@fiat500club.ch
Bern am letzten Sonntag im Monat um 16.00 h	**Ort aktuell unterschiedlich** Info beim Sektionsleiter	**Jürg Guggisberg** 079 354 54 32 bern@fiat500club.ch
Grischa am ersten Montag im Monat ab 19.30 h	**Ristorante Oldtimer** Deutsche Strasse 35 7000 Chur	**Adriano Frigo** 076 322 31 07 grischa@fiat500club.ch
Innerschweiz am zweiten Freitag im Monat ab 20.00 h	**Gasthaus Bahnhof** Hasenmoosstrasse 5 6023 Rothenburg-Station	**Kurt Honermann** 041 310 74 35 innerschweiz@fiat500club.ch
Zürich am dritten Dienstag im Monat ab 19.30 h	**Restaurant Hardegg** Watterstrasse 185c 8105 Regensdorf	**Gianni Piccinni** 078 600 81 83 zuerich@fiat500club.ch
Romandie - GE/VD 1er jeudi du mois dès 19.30 h avril à octobre	**Pizzeria de la Place** Route de Meyrin 286 1217 Meyrin	**Daniel Pozzo** 076 615 79 20 pozzo500@hotmail.com

Präsident
Roberto Molin
Schulstrasse 9
6038 Gisikon
041 450 05 87
079 648 96 14
president@fiat500club.ch

Kasse
Veronika Wenger
Glütschbachstrasse 12
3661 Uetendorf

079 337 78 35
kasse@fiat500club.ch

Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467

8820 Wädenswil
044 780 38 65
079 297 09 85
sekretariat@fiat500club.ch

Gazzetta
Pascale Subirana
Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach
Tel. & Fax 043 433 09 88
Pascale 076 337 44 50
gazzetta@fiat500club.ch

www.fiat500club.ch – für Einzahlungen an den Club bitte:
Konto PC 40-19247-0
oder mittels IBAN CH32 0900 0000 4001 9247 0